

„D'ENERGIETRANSITION BEI SECH DOHEEM ËMSETZEN: WÉI ENG NEI INSTRUMENTER AN HËLLEFE GËTT ET? WAT PASST BEI MECH?“



**Am Montag, den 26. Oktober 2026,
von 18:15 – 20:00 Uhr
mit der Beteiligung von Klima-Agence**

Mittlerweile gibt es eine Vielzahl an Systemen, die jedem Einzelnen zu Hause helfen können, Energie einzusparen und stärker auf erneuerbare Energien zurückzugreifen. Besonders im Kontext der anhaltenden Energiekrisen, aber auch aus ökologischer Überzeugung, wollen viele diese Systeme jetzt verstärkt nutzen.

Auch der Staat fördert mittels des Klimabonus-Programms zusätzliche Geräte, wie z. B. Energiemanagementsysteme und führt die Vorfinanzierung bei Wärmepumpen sowie der energetischen Renovation ab dem 1. Januar 2027 ein.

Im Laufe der Online-Veranstaltung werden die verschiedenen Instrumente, wie und wann sie eingesetzt werden sollen sowie die entsprechenden finanziellen Hilfestellungen und Systeme leicht verständlich für alle Interessierten vorgestellt:

- Photovoltaikanlagen zur Produktion von erneuerbarer Energie sowie der Optimierung des Eigenverbrauchs
- Batterien zur Speicherung dieser Produktion
- „Home Energy Management System“ (HEMS), um Produktion und Eigenverbrauch bestmöglich abzustimmen
- Möglichkeiten zum Teilen von Energie, sprich der Austausch von produziertem Strom zwischen Haushalten
- Wärmepumpen zum Beheizen (und Kühlen) der Gebäude
- Ladestationen für elektrische Fahrzeuge

Neben diesen Informationen stellen sich aber auch eine Vielzahl von praktischen Fragen, auf welche die Berater:innen der Klima-Agence im Laufe der Veranstaltung eingehen werden:

- Wann lohnt sich welche Anschaffung?
- Wer braucht eine Batterie, wie groß soll diese sein – und wie sollte ich diese einsetzen, um ihr Potential auch nutzen zu können?
- Wann ist ein „Home Energy Management System (HEMS)“ sinnvoll und was bringt es mir konkret?
- Welche Vor- und eventuellen Nachteile bieten die unterschiedlichen Lösungen im Vergleich? Wie sind sie aus ökologischer und ökonomischer Sicht zu bewerten?
- Wie können oder sollen diese Geräte verknüpft werden? Denn gerade im Zusammenspiel zwischen den verschiedenen Maßnahmen kann großes Potenzial liegen.

Die Berater:innen ordnen diese Fragen aufgrund ihrer praktischen Erfahrung verständlich ein, auch für Personen ohne technischen Hintergrund. Im Anschluss bleibt ausreichend Raum für den Austausch, sodass auch individuelle Fragen der Teilnehmer:innen besprochen werden können. Ziel ist es, dass die Teilnehmer:innen die Veranstaltung mit einer besseren Grundlage verlassen, um die für die eigene Situation richtigen technischen Entscheidungen zu treffen und Angebote fundierter einordnen zu können.

Zielpublikum sind Hausbesitzer:innen und Bauherren, die bei sich zu Hause die Energietransition voranbringen wollen oder sich einfach für das Thema interessieren.

Eine Anmeldung ist obligatorisch, damit wir Ihnen kurz vor der Veranstaltung den Link zur Teilnahme schicken können: inscription@meco.lu.